

V o r w o r t.

Die Handschrift, nach der hier Georgs von Ehingen Reisen gegeben werden, befindet sich auf der hiesigen öffentlichen Bibliothek, gezeichnet: Hist. nr. 141. 4^o. Sie ist von einer unschönen Hand zu Ende des 15. Jahrhunderts auf Papier geschrieben und umfasst 63 Seiten. Beigefügt sind am Ende 9 Pergamentblätter mit den Miniaturbildern der Könige, die Georg auf seinen Reisen gesehen und besucht hat; auf der Vorderseite des dritten dieser Blätter steht folgende Nachricht: „Item disz nach gemaulten figuren der künig haut laussen machen Jörg von Ehingen, ritter, wann er sy selbs personlichen al gesehen hat in dem jâr alsz man zalt von Cristus geburt tusent vierhundert funffzig und iiiij Jâr. — 1455.“ Den Bildern sind mit grosser Schrift die Namen und Würden der Könige beigeschrieben, die hier in genauem Abdrucke eine Stelle finden mögen: 1) Ladislaus von gottes gnaden, künig zuo Hungern und zuo Böhem, Herczog zuo Osterich, Marckgrauff zu Merhern. — 2) Karolus von gottes genaden künig von Franckrich. — 3) Hainrich von gots genaden künig von Castilia und von Leon, Toledo, Galicia, Sevilla, Cordua, Mortza, Jaen, Algarbe, Algizira; Her von Wisgeia, Mollina. — 4) Hainrich von gottes genaden künig von Engelland und zuo Frankrich, her zuo Irlanden. — 5) A(l)fonso von gots genaden künig zuo Portigal und zAlgarbe; Her zuo Sept und zuo Algogiro. — 6) Philipp von gots genaden künig von Cipern. — 7) Renhart¹⁾ von gots gnaden künig von Cecilia Hertzog von Kallabria. — 8) Hans von gottes gnaden künig von

1) Von anderer Hand in „Renatus“ geändert.